

Zweck: Fabrikation von Parkett- u. Stabfußböden, sowie von deutschem Fußboden nach eigenem System, ferner Verwertung von Patenten u. gewerblichen Schutzrechten für Bauweisen, insbesondere von solchen, die mit dem Namen Hetzer sen. her oder von der Ges. her verbunden sind, ferner die Herstellung u. der Vertrieb von Bau- u. Holzkonstruktionen aller Art, sowie die sonstige Verwertung von Holz u. anderen Materialien. Die Ges. hat es sich anfänglich speziell zur Aufgabe gestellt, die Rotbuche, die bisher fast nur zu Brennzwecken Verwendung fand, unter Anwendung eines besonderen Verfahrens zu Fußböden zu verarbeiten.

Kapital: M. 607 700 u. zwar M. 105 600 in St.-Aktien u. M. 502 100 in Vorz.-Aktien. Urspr. M. 822 000 in 822 Aktien à M. 1000. Zur Sanierung der Ges. sowie zur Beseitigung der Ende 1908 mit M. 409 889 ausgewiesenen Unterbilanz beschlossen die G.-V. v. 1./2. u. 1./3. 1909 die Herabsetzung des A.-K. durch Einziehung von 83 im Eigentum der Ges. befindlichen Aktien von M. 822 000 auf M. 739 000 u. das so verbliebene A.-K. weiter durch Zulassung von 7 zu 1 herabzusetzen u. die aus der Zulassung hervorgehenden Stücke als St.-Aktien zu bezeichnen. Gleichzeitig wurde die Wiedererhöhung des A.-K. bis um M. 523 000 in 5% Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909 beschlossen, wovon M. 502 100 zur Ausgabe gelangten, ein Teil wurde durch eingebrachte Forder. gedeckt.

Hypotheken: M. 289 000 Sicherungshyp. für eine Oblig.-Schuld; ferner M. 37 910 u. 54 167 in Amort.-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an beide Aktienkategorien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 256 196, do. II 55 104, Gebäude 250 000, Einfriedigung des Grundstücks 1, Brunnen u. Wasserleit. 1, Bahn- u. Fabrikgeleis 1, Dampfheiz. 1, elektr. Beleucht. 1, Kessel u. Masch. 55 000, Werkzeuge 1, Mobil. u. Utensil. 1, Fuhrwerk u. Geschirre 1, Patente u. Schutzrechte 1, Holzvorräte 26 957, Schnittware 423 288, Material 8592, Futtermaterial 342, Debit. 98 165, Kassa, Wechsel, Kaut. u. Effekten, Bankbestände 79 061, vorausbez. Versich. 2480, Avale 13 860. — Passiva: St.-Aktien 105 600, Vorz.-Aktien 502 100, Hypoth.-Schuldverschreib. 289 000, Hypoth. I 37 910, do. II 54 167, noch zu tilgende gestund. Strassenbaukosten 5696, Kommissionskredit 84 792, Kredit. 68 107, unerhob. Zs. 135, Akzente 51 678, Avale 13 860, Rückl. 18 444, Vertrag D. a. 15 011, Auslandspatenterlöse 11 114, Reorganisations-F. 130, Rückl. auf Holzbestände 11 311. Sa. M. 1 269 059.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Spedition 47 197, Arb.-Wohlfahrt 10 312, Zs., Diskont 22 956, sonst. Unk. 123 757, Reparatur. 6858, Rückl. u. Abschreib. 22 086, Gewinn 11 311. Sa. M. 244 480. — Kredit: Überschuss auf Fabrikat.-Kto M. 244 480.

Dividenden 1901—1911: 0%.

Direktion: Carl Moll.

Prokurist: Carl Hetzer (stelly. Dir.)

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat August Mardersteig, Weimar; Stelly. Fabrikant C. A. Schietrumpf, Jena; Grossherzogl. Baurat C. A. Urban, Weimar; Rittergutsbes. H. Brauns, Holzdorf; Dir. Rob. Hutten, Rosenheim.

Wolgaster Holzindustrie-Aktiengesellschaft in Wolgast

mit Filiale in Berlin.

Gegründet: 1892. Bis 23./3. 1903 lautete die Firma: Wolgaster Act.-Ges. für Holzbearbeitung vorm. J. Heinr. Kraeft.

Zweck: Bautischlerei, Fußboden- u. Holzpflasterfabrik. 1905/1906 Errichtung eines neuen Dampfsägewerks gegenüber der alten Anlage auf der Insel Usedom zu Sauzin; die Anlage wurde 1911 verkauft. Die Ges. widmet ihre Tätigkeit nunmehr ausschliessl. der Bautischlerei, der Fabrikat. von Stabböden u. Holzpflaster. Im Interesse insbesondere der Lieferungen nach Berlin trat sie in engere Beziehungen zu der Bautischlerfirma Ernst Mittag, Berlin, jetzt Ernst Mittag Bau- u. Kunsttischlerei G. m. b. H. firmierend. Das J. 1907 schloss mit M. 68 994 Verlust, der aus dem R.-F. Deckung fand; 1908 entstand ein neuer Verlust von M. 177 433, der sich 1909 um M. 91 732 auf M. 269 165, 1910 auf M. 329 135 u. 1911 auf M. 450 000 erhöhte.

Kapital: M. 750 000 in 476 abgest. Aktien u. 274 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000. Die G.-V. v. 5./8. 1901 beschloss Herabsetzung um M. 10 000 durch Ankauf von 10 Aktien. Ferner waren auf die Aktien 40% zuzuzahlen. Frist bis 1./1. 1902. Aktien, auf welche die Zuzahl. nicht geleistet, sind im Verhältnis 20:1 zus.gelegt. Der erzielte Buchgewinn u. die geleistete Barzahl. in Höhe von zus. M. 261 475 wurde zur Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1901 von M. 37 493, zur Bildung eines R.-F. und zu Abschreib. benutzt. Die G.-V. v. 23./4. 1904 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 24 000 durch Ausgabe von 24 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000, die G.-V. v. 27./3. 1905 um M. 100 000 in 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905 u. die G.-V. v. 20./6. 1906 um M. 150 000 (auf M. 750 000) in 150 Aktien. Zur Tilgung der Ende 1911 mit M. 450 000 ausgewiesenen Unterbilanz wurde 1912 das A.-K. durch Zulassung von M. 750 000 auf M. 300 000 herabgesetzt.

Hypotheken: M. 100 000 (Stand ult. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.